

yauco

Frei. Anz.

05. April 2007

Was „Galileo“ für den Alltag bringt

Initiative Satelliten Navigation Berchtesgadener Land auf der CeBIT in Hannover

BERCHTESGADENER LAND - Zuletzt ist das Galileo-Projekt ins Gerede gekommen, weil sich die europäischen Partner etwas zänkisch verhalten (wir berichteten), dennoch bleiben die Verantwortlichen im Berchtesgadener Land zuversichtlich. Und so präsentierte sich die Initiative Satelliten Navigation Berchtesgadener Land, kurz: „Initiative Sat Nav BGL“, auf der CeBIT in Hannover. Geplante und bereits laufende Anwendungsprojekte der Galileo Satellitennavigation wurden vorgestellt und das Potenzial des Gate Testbetts im Nationalpark Berchtesgaden aufgezeigt; unter anderem die Idee, via Satellit Demenzzranke sicher zu betreuen oder Bewegungsprofile für Übergewichtige Kinder zu erstellen.

Dr. Thomas Birner, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land (WFG BGL) und zugleich Vertreter und Projektkoordinator der Initiative hielt im Forum einen Vortrag zum Thema „Eine regionale Initiative des Mittelstandes im Gate Testgebiet“.

Birner referierte über das europäische Zukunftsprojekt in der Satellitennavigation „Galileo“, das im Berchtesgadener Land eine weltweit einzigartige Test- und Entwicklungsumgebung gefunden hat, um Geräte und Anwendungen unter realistischen Bedingungen testen zu können. Er wies auf bestehende und geplante Galileo Anwendungen hin, um so Unternehmer zu animieren, Projekte im Berchtesgadener Land zu testen.

Die WFG BGL agiert als Schnittstelle und Projektkoordinator zwischen den Unternehmen, die sich an dem Projekt Galileo und an

Vermisten bei Lawinenabgängen und anderen Rettungsaktionen zum Einsatz kommen. Auch Wohnen und Leben im Alter kann durch satellitennavigierte Personennavigatoren erleichtert werden. Mit diesem Projekt „Wohla“ will die Insula/ Adipositas Klinik Berchtesgaden eine Überwachung von Demenzzranke erreichen und bei Übergewichtigen Kindern mittels satellitennavigierter Aufzeichnung von Bewegungsprofilen Abnahmeerfolge bewerten. Die Initiative Sat Nav BGL nimmt außerdem an überregionalen, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben teil.

In Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Galileo Test- und Entwicklungsumgebung Gate und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik (DLR) werden ergänzende Services für Unternehmen angeboten, die im Gate Testbett ihre Geräte oder Anwendungen testen. Die Organisation von Übernachtungen, Anreise, Freizeit- und Tourismusarrangements, Büro und EDV-Dienstleistungen werden aus der Region angeboten und vom DLR koordiniert.

Nähere Informationen bietet auch die Internetsite www.wfg-bgl.info oder das Freilassinger Büro der WFG BGL an der Sägewerkstraße 3 (Techno-Z) unter Telefon 08654/77500.

der Initiative beteiligen. Die „Initiative Satelliten Navigation Berchtesgadener Land“ entstand im Sommer 2005 und schließt interessierte Unternehmen und Institutionen aus der Region zusammen. Ziel ist es, Firmen und Projektpartner aus ganz Europa zu finden, zu vernetzen und diesen das Entwicklungspotenzial der Region für die kommenden Galileo-Anwendungen aufzuzeigen. Ab Frühjahr 2007 können Geräte und Anwendungen im Gate-Testbett real getestet werden.

Aktuell umfasst die Initiative 16 Firmen, von denen 12 ihren Sitz im Landkreis Berchtesgadener Land haben. So haben beispielsweise die beiden Firmen profIme und BLIS zusammen mit dem Nationalpark Berchtesgaden den sogenannten Alpenranger entwickelt, der via Satellitennavigation Wanderer durch den Nationalpark führt. Das „Search and Rescue Projekt“ könnte bei der Suche von